Kreisverband
Bielefeld e.V.

KONZEPT
VIERTELPUNKT MOBIL

Konzepterweiterung des Projektes „Stadtteilzentrum Viertelpunkt – ein inklusiver Ort der Begegnung im Ostmannturmviertel Bielefeld“ gefördert durch die „Aktion Mensch“

Ansprechpartner:

Felix Grohmann
Projektmitarbeiter
0152 – 032 695 77
f.grohmann@awo-bielefeld.de

Nico Schmidt-Krischik
Projektmitarbeiter
0174 – 300 93 14
n.schmidt-krischik@awo-bielefeld.de

26.04.2023

1. DIE ARBEITERWOHLFAHRT (AWO), KREISVERBAND BIELEFELD E.V.

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. gehört zu den großen Anbietern sozialer Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und ältere Menschen.
Themen wie Inklusion, Partizipation, Teilhabe, Bürgerschaftliches Engagement, Lebenslanges Lernen und Nachhaltigkeit sehen wir als Querschnittaufgaben unserer Einrichtungen und Dienste.

2. LAUFZEIT

Anzahl der Monate: 16
Zeitraum: November 2022 – Februar 2024

3. BEDARF

Als wir das Projekt „Stadtteilzentrum Viertelpunkt – ein inklusiver Ort der Begegnung im Ostmannturmviertel Bielefeld" bei „Aktion Mensch" beantragten, gab es im Ostmannturmviertel keinen zentralen offenen Ort für alle. Diesen gibt es nun zumindest am Rande des Quartiers in Form des Grünen Würfels. Dennoch besteht weiterhin die Notwendigkeit, inklusive Ansätze im Quartier auszubauen und Menschen mit und ohne Behinderung aktiv zusammenzubringen. Geplante und ungeplante Begegnungen müssen für alle im Quartier möglich werden.

4. ZIELGRUPPEN

Grundsätzlich richtet sich unser regelmäßiges Alltagsangebot (z.B. Frühstücks- und Caféangebot, Spieletreff, Kochabend) an alle Menschen.

Darüber hinaus bieten wir im Quartier Ostmannturmviertel gezielt unregelmäßige Angebote für folgende Personengruppen an:

- Kinder/ Jugendliche
- Junge Erwachsene
- Eltern
- Familien
- Senior*innen
- Personen mit Behinderung wie z.B. Hörgeschädigte, Taubblinde, Gehörlose sowie Personen im Rollstuhl.

Dabei achten wir darauf, dass die Orte/ Angebote bestmöglich zugänglich sind.

5. ZIELSETZUNGEN

Leitziel ist es, das Stadtteilzentrum Viertelpunkt „mobil zu machen".

Um das Leitziel zu erreichen, sind folgende Teilziele geplant:

1. Auflösung des bisherigen Standortes und Bezug des neuen Standortes (August-Bebel-Str. 68a)
2. Suche nach weiteren Standorten im Quartier Ostmannturmviertel für mobile Angebote
3. Aufstellung und Planung der Angebote des mobilen, inklusiven Stadtteilzentrums Viertelpunkt im Ostmannturmviertel. Hierbei Augenmerk auf die Angebote, die wir für das Stadtteilzentrum Viertelpunkt in seiner ursprünglichen Form geplant hatten:
   „Darüber hinaus müssen neben verlässlichen Öffnungszeiten regelmäßig stattfindende und unregelmäßige Termine angeboten werden, die insbesondere für

unsere Zielgruppen einladend sind und so Begegnungen in Verschiedenheit überhaupt zulassen." (Auszug aus dem Antrag an Aktion Mensch, Ziel 2 im Antrag).
*„Neben den Angeboten, die durch Nutzer*innen des Stadtteilzentrums Viertelpunkt initiiert werden, sollen neue innovative Angebote geplant und umgesetzt werden, die bisher noch nicht im Quartier vertreten waren. Ergebnis soll es sein, konkrete Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen sowie deren Vernetzung untereinander zu fördern*" (Auszug aus dem Antrag an Aktion Mensch, Ziel 4 im Antrag).

6. MAßNAHMEN-, AKTIVITÄTEN- UND ZEITPLANUNG

Folgende Maßnahmen und Aktivitäten sind geplant, um die Teilziele zu erreichen:

Ziel 1: Auflösung des bisherigen Standortes und Bezug des neuen Standortes (August-Bebel-Str. 68a) (Monat 1-2: November-Dezember 2022)

1. Kündigung Mietvertrag
2. Gespräche zum Inventar mit HUA-Vorstand und Einigung
3. Anschlussaktionen, die sich mit dem Auszug ergeben
   z.B. Inventur, Transport, Verpackungsmaterial, Zwischenlagerung für große Möbel (MZS/Getränkekühlschrank, Tische/Stühle, usw.), ggf. Abbau der Küche
4. Erste Werbung für den neuen Standort auf Veranstaltungen
   (25.11. Herbstabend im Quartier, 03.12. Weihnachtsaktion vom Viertelpunkt und Stadtteilmüttern)
5. Schaufensterwerbung Standort 68a

Ziel 2: Suche nach weiteren Standorten im Quartier Ostmannturmviertel für mobile Angebote (Monat 2-5: Dezember 2022-März 2023)

1. <u>Austausch mit möglichen Standorten:</u>

   „Wir haben hier ein Angebot und wir wollen Euren Raum bespielen...Habt Ihr Interesse?"

Einrichtung	Ergebnis
Grüner Würfel	Mehrere Angebote finden statt
Stadtbibliothek	Gemeinsame Angebote finden statt
Pauluskirche	Bieten Räumlichkeiten für Angebote
KiTa Weltweit	Gemeinsame Angebote finden statt
Ostmannturm	Bei gezielten Angeboten besteht die Möglichkeit den Raum zu nutzen
Pflegewohnheim St. Joseph	Noch nicht erfolgt
Familienzentrum Rasselbande	Noch nicht erfolgt
Luisenschule	Noch keine Rückmeldung bekommen
Hellingskampschule	Bieten Räumlichkeiten für Angebote

2. <u>Einholen von Konzessionen, Genehmigungen und Informationen für die Umsetzung von Angeboten an beliebten und hoch frequentierten Orten im Quartier:</u>
z.B. Spielplatz/Sportplatz hinter UWZ, Nelson-Mandela-Platz, Spielplätze im Quartier (Frachtstraße, Paulusplatz, Wilh.-Bertelsm. Str.), Neumarkt, Kesselbrink

3. Recherchearbeit zu: mobiles Hygienekonzept, Konzessionen, Ver- & Gebrauchsgüter (Bollerwagen / Lastenrad (gut erkennbar als Viertelpunkt), Viertelpunkt-Flagge/Aufsteller, Sonnen-/Regenschirm (auch gut erkennbar), Geschirr-Kisten, Klapptisch, große Kaffee/Teekannen), Best Practice von mobile Stadtteilzentrum, Projektideen, Bewirtschaftungs-Plan, Barrierefreiheit
4. Netzwerkarbeit ausbauen und Aufrechterhalten: Teilnahme an diversen Arbeitskreisen
5. Schriftliche Vereinbarungen zur Nutzung von Räumlichkeiten und Orten treffen

Ziel 3: Aufstellung und Planung der Angebote des mobilen, inklusiven Stadtteilzentrums Viertelpunkt im Ostmannturmviertel (Monat 3-6: Januar 2023-April 2023)

1. Bedarfsanalyse: Durch Gespräche mit den Institutionen und Bewohnenden im Quartier ergeben sich der Bedarf und die Bedürfnisse der Stakeholder, um so gezielte Angebote zu gestalten.
2. Erstellung eines „Stundenplans" und kontinuierliche Anpassung der Angebote (Orte/Zeiten)

Derzeitige Angebote sind:

- Alltagsgeschäft:
  - Bewirtschaftung mit warmen / kalten Speisen sowie Getränken - saisonabhängig in- oder outdoor - Bolle „(Bollerwagen mit gasbetriebenen Herdplatten und Küchenutensilien zum mobilen Kochen)" als möglicher Standortmagnet an verschiedenen Orten im Viertel
  - Menschen zusammenbringen (den Rahmen für Kennenlernen und Austausch schaffen)
  - Cafézeit (Kaffee/Kuchen an verschiedenen Standorten im Quartier)

- Warme Mahlzeit im Quartier (Februar 2023 – April 2023)
  - In Kooperation mit der Paulus-Kirchengemeinde Bielefeld
  - Jeden Donnerstag (11:30 – 13:30 Uhr)
  - Kostenfreie Essensausgabe in warmen Räumlichkeiten für alle Menschen, welche sich im Ostmannturmviertel aufhalten
  - Offenes und barrierefreies gesellschaftliches Beisammensein
  - Projekt soll weitergeführt werden bis Ende 2023

- Offener Spieletreff im Grünen Würfel (ab Januar 2023)
  - In Kooperation mit Grünen Würfel & Spielwiese e.V.
  - Jeden zweiten Dienstag im Monat (17:00 – 22:00 Uhr)
  - Es werden Getränke & Snacks vom Viertelpunkt gestellt
  - Ein offener und barrierearmer Spieletreff für alle Menschen

- Begegnungscafé (ab März 2023)
  - In Kooperation mit Café 3b
  - Jeden Freitag (14:00 – 16:30 Uhr)
  - Es wird Gebäck & Kuchen vom Viertelpunkt gestellt
  - Ein offener, inklusiver und barrierefreier Ort im Grünen Würfel

- Für Menschen ab 40 Jahren
- Aktivitäten orientieren sich nach den Bedürfnissen der Besucher*innen (z.B. Spielangebote, Themenangebote etc.)

- Bewegungs- & Sportangebot (ab Mai 2023)
  - In Kooperation mit Bielefeld United
  - Einmal im Monat, Samstag oder Sonntag (11:00 – 15:00 Uhr)
  - Es werden Getränke & Imbiss vom Viertelpunkt gestellt
  - Sport- & Fußballangebot auf dem Nelson-Mandela-Platz
  - Für Kinder & Jugendliche

- Gebärdentreff (ab Mai 2023)
  - Alle zwei Wochen Donnerstag im Grünen Würfel (17:30 – 19:30 Uhr)
  - Es werden Getränke & Snacks vom Viertelpunkt gestellt
  - Für alle Menschen mit Interesse an Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Menschen mit Erstsprache DGS
  - Ein offener und barrierearmer Ort für alle Menschen
  - To-Do: Mit Keimzeit reden wegen Verpflegung

- Unregelmäßige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen z.B.:

  - Austauschzeit „Medien und Elternsein – Wie? Wo? Was? Herausforderung Medien oder Herausforderung Elternsein?“
    - Zielgruppe: Familien, Elternteile
    - Einmaliges Angebot, bei Bedarf auch Wiederholbar
    - Getränke & Snack werden vom Viertelpunkt gestellt
    - To-Do: Räumlichkeit finden zur Durchführung

  - Projekt „Wie funktioniert eine Band?“
    - Zielgruppe: alle musikinteressierten ab 12 Jahre
    - Auftaktveranstaltung einmalig, danach vierwöchiges Angebot
    - Getränke & Speisen werden vom Viertelpunkt gestellt
    - Abschlusskonzert kann in der Stadtbibliothek stattfinden
    - To-Do: Bei Jugendtreff Walde Anfragen für Kooperation & Räumlichkeit

  - Projekt „Hör.Spiel – Texte schreiben und vertonen“
    - Zielgruppe: Kinder von 8-12 Jahren
    - Workshop zum Thema Hörspiele, Drei kumulative Veranstaltungen
    - Getränke & Snacks werden vom Viertelpunkt gestellt
    - To-Do: Räumlichkeiten finden zur Durchführung

- Fotoprojekt „Dein Lieblingsort im Ostmannturmviertel“
  - Zielgruppe: Alle Menschen in Bielefeld
  - In Kooperation mit Stadtbibliothek Bielefeld
  - Auftaktveranstaltung: Workshop zum Thema „Mit dem Smartphone fotografieren“
  - Start: Mai 2023
  - Abschlussveranstaltung mit Ausstellung

- Sommerrallye im Quartier
  - Zielgruppe: Familien im Ostmannturmviertel
  - In Kooperation mit Stadtteilmütter & KiTa Weltweit
  - In den Sommerferien 2023
  - Rallye durch das Quartier
  - Getränke & Essen wird vom Viertelpunkt gestellt

3. Konkretisierung weiterer Ideen für ein mobiles Stadtteilzentrum

- Weitere Ausrichtung des Alltagsgeschäfts
  - Wie kann es zukünftig aussehen?
  - Was war gut, was weniger? Was ergibt mit der mobilen Alternative überhaupt noch Sinn?
  - Welche neuen Angebote bieten sich an oder werden einfach gebraucht?
- Was wird für ein mobiles Stadtteilzentrum noch benötigt?
  - Fahrzeug (Lastenfahrrad (siehe Cargomaus, https://cargomaus.de/Projekt/ die auch ausgeliehen werden kann), Elektro-Dreirad, für unseren Bedarf umgebautes „Elektromobil“?
  - Strom, Kabel, Gaskannen, Wärmebehälter -> Infrastruktur?

- Was benötigen wir noch für das mobile Alltagsgeschäft?
- Worin brauchen wir noch Unterstützung oder Hilfe?
- Was fehlt uns aktuell noch? (Gedanken, Material, etc.)

7. GRUNDSÄTZE UNSERERE ARBEIT: INKLUSION UND NACHHALTIGKEIT

Wir verfolgen die Grundsätze der Inklusion und Nachhaltigkeit bei all unseren Angeboten.

INKLUSION

Um Inklusion im Stadtteil leben zu können und ein gemeinsames Miteinander zu fördern, schließt das Vorhaben natürlich alle im Quartier lebenden Menschen mit ein. Alle Gruppen, Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, welche die Angebote des Stadtteilzentrums nutzen möchten, sind gleichermaßen willkommen.
Alle Menschen sollen Zugang zu unseren Angeboten haben. Damit dies Realität wird, bemühen wir uns, Aktivitäten leicht zugänglich zu gestalten und bestehende Barrieren abzubauen. Dies bezieht sich explizit nicht nur auf Hürden, die sich durch bauliche Voraussetzungen ergeben und/oder der körperlichen Einschränkungen, sondern auch auf sprachlichen, finanziellen und anderen Hindernissen.

NACHHALTIGKEIT

Genauso wichtig wie der respektvolle Umgang mit allen Menschen ist uns der nachhaltige Umgang mit Ressourcen. Deshalb nutzen wir möglichst viele saisonale, regionale, fair und sozial hergestellte Produkte.

Weiterführend bezieht sich der nachhaltige Umgang mit Ressourcen aber auch auf alle weiteren Arbeitsbereiche. Beispielsweise erledigen wir Einkäufe zu Fuß oder mit dem Rad, verwenden vorhandene Möbel durch Upcycling weiter, nutzen stromsparende Elektrogeräte, Mehrweg-Behälter für Essen oder recyclingfähige Materialien für Verpackungen, Büroausstattung, etc.

8. ÖFFENTLICHLKEITSARBEIT

- Handzettel zu Angeboten
- Artikel auf BIE-Quartier zum Stadtteilzentrum selbst und dem Angebotsspektrum
- Vorstellung in relevanten Gremien der Stadt (z.B. ....)

9. STELLENBESCHREIBUNG (AUFGABENPROFILE)

Zwei Projektmitarbeiter*innen (Gesamtstunden 44,5/Woche) sind Prozessverantwortliche im Stadtteilzentrum Viertelpunkt. Sie handeln hierbei im Sinne des Gesamtprojekts. Sie übernehmen die Verantwortung für die Bearbeitung der notwendigen Projektphasen und Aufgabenpakete sowie das Einhalten festgelegter Fristen und Meilensteine.

Konkret:

- Planung und Durchführung des mobilen Alltagsgeschäft mit der Hauswirtschaftskraft
- Tür- und Angelgespräche mit den Besucher*innen des Stadtteilzentrums (Niederschwellige Beratungen/Gesprächsangebot/Unterstützungsangebot)
- Netzwerkarbeit im Quartier
- Planung & Durchführung von unregelmäßigen Angeboten für bestimmte Zielgruppen

Eine Hauswirtschaftskraft (19,5 h/Woche) unterstützt die Projektmitarbeiter*innen im Stadtteilzentrum Viertelpunkt.

Konkret:

- Vor- und Nachbereitung von Speisen/Getränken (einkaufen/kochen/aufräumen)
- Durchführung des mobilen Alltagsgeschäft mit den Projektmitarbeiter*innen (Bewirtschaftung/Ausgabe/kassieren)
- Unterstützung bei unregelmäßigen Angeboten
- Kasse (Einkauf abrechnen/Einnahmen/Ausgaben/kassieren)
- Hygienevorschriften einhalten (A.-B. 68aKüche/Fahrzeug)